

Brücken bauen für Münchner Kinder

Benefizauktion der Münchner-Kindl-Stiftung

Von abstrakten Farbkompositionen über Fotoarbeiten bis zur historischen Urkunde – gute Kunst, Werke mit kreativem Potential und viel Spannendes war bei der III. Benefiz-Kunstauktion der Münchner-Kindl-Stiftung am 8. April in der Münchner whiteBOX zu ersteigern. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns und der Zahnärztliche Bezirksverband München haben die Veranstaltung insbesondere mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

„Zum Ersten, zum Zweiten, und ... noch ein Gebot!“ Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst, versteigerte 84 Objekte moderner und zeitgenössischer Kunst. Unter den Hammer gingen Werke von Protagonisten verschiedener Kunstrichtungen. Die Neuen Wilden waren mit Elvira Bach vertreten, der Surrealismus mit Salvador Dalí, das deutsche Informel mit Bernard Schultze, der Expressionismus mit Erich Heckel und die Neue Sachlichkeit mit Otto Dix. Auch Münchner Künstler wie Enzo Arduini, Ugo Dossi und Mathias Waske hatten eigene Werke gespendet. Aus der renommierten Roland und Karin Berger Kunstsammlung waren ebenfalls Bilder zur Versteigerung gegeben worden, beispielsweise von Sandro Chia. Neben Arbeiten bekannter Künstler wurden auch ausgewählte Werke von Kindern und Jugendlichen versteigert.



Fotos: KZVB

Ein gelungener Abend, den auch Zahnärzte noch genossen, als alle Bilder versteigert und die Wände schon wieder leer waren.



Freude über einen hohen Erlös für Münchner Kinder: Stiftungsvorstand Christian Netzer, Auktionator Robert Ketterer und KZVB-Öffentlichkeitsreferent Dr. Michael Gleau (v.l.n.r.)

„Brücken bauen für Münchner Kinder und Jugendliche“ – das Thema des Stadtjubiläums 2008 war bewusst als Motto für die diesjährige Fördertätigkeit der Münchner-Kindl-Stiftung gewählt worden. Der Gesamterlös des Abends lag inklusive Spenden bei rund 29.000 Euro. Damit will die Münchner-Kindl-Stiftung wieder aktiv Kindern und Jugendlichen helfen. In der Vergangenheit hat die Stiftung beispielsweise eine Schulbibliothek finanziert, ermöglicht, dass Kinder am Münchner Ferienprogramm teilnehmen konnten und den Schulchor der Mathilde-Eller-Schule für lernpädagogische Förderung eingerichtet. Regelmäßig unterstützt sie den Zirkus „Trau Dich“, ein Integrationsprojekt für deutsche und ausländische Kinder. Nächstes Projekt der Münchner-Kindl-Stiftung ist voraussichtlich ein Meditations- und Aufenthaltsraum für das Kinderzentrum Heiglhofstraße, in dem behinderte Kinder und Jugendliche stationär betreut werden.

Die Auktion war auch ein gesellschaftliches Event. Bei der Vorbesichtigung und nach der Versteigerung nutzten die Gäste, darunter Zahnärzte, Politiker, Künstler und Journalisten die Gelegenheit zum Kennenlernen und zu interessanten Gesprächen. Schirmherrin der Veranstaltung war Bürgermeisterin Christine Strobl.

Julika Sandt